



HVBG

HVBG-Info 34/1999 vom 22.10.1999, S. 3256 - 3257, DOK 754.11

**Zur Frage der Haftung bei Raufereien unter Schülern - Urteile des LG Münster vom 09.10.1997 - 8 S 476/96 - und des LG Hamburg vom 27.04.1999 - 309 S 125/98**

Haftung bei Körperverletzung unter Mitschülern auf dem Schulweg (§§ 823 Abs. 1, 847 Abs. 1 BGB; §§ 2 Abs. 1 Nr. 2, 8 Abs. 2 Nr. 1, 104 Abs. 1, 106 Abs. 1 Nr. 1 SGB VII);

hier: Urteil des Landgerichts (LG) Hamburg vom 27.04.1999  
- 309 S 125/98 -

Das LG Hamburg hat mit Urteil vom 27.04.1999 - 309 S 125/98 - Folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Wird ein Schüler auf dem Heimweg von der Schule von einem Mitschüler körperlich verletzt, so haftet der Schädiger auf Zahlung eines Schmerzensgeldes gemäß §§ 823 Abs 1, 847 BGB. Die den Schädiger begünstigende Haftungsbeschränkung nach §§ 106 Abs 1 Nr 1 iVm 2 Abs 1 Nr 2 SGB VII entfällt, weil die Verletzungshandlung auf dem Schulweg und somit auf einem nach § 8 Abs 2 Nr 1 SGB VII versicherten Weg erfolgte.